



Medienmitteilung

## **Das dritte Ersthelfer Symposium widmet sich der Wundbeurteilung und -behandlung**

**Uster, 27. Februar 2023 – Manch ein Ersthelfer und Betriebsanitäter kann ein Polytrauma gekonnt beurteilen und passende Erste Hilfe leisten. Rund um die Beurteilung und Behandlung von kleineren und grösseren Wunden sieht das aber häufig anders aus. Deshalb widmet sich das dritte Ersthelfer Symposium vom 4. November 2023 im KKL Luzern genau diesem Thema. Während nachfolgenden Workshops haben die Teilnehmenden ausserdem die Möglichkeit, die Wundbehandlung praktisch zu trainieren.**

Eine Wunde begleitet die Betroffenen Tage oder gar Wochen lang. Und doch sind schon die ersten Minuten nach einer Verletzung wichtig. Minuten, in denen Ersthelfer am Werk sind.

Sie müssen in einem ersten Schritt fähig sein, eine Wunde richtig zu beurteilen. Die Einschätzung und der Triage verschiedener Wundtypen kann für Ersthelfer jedoch bereits herausfordernd sein: was können und dürfen sie selbst behandeln, was gehört zum Arzt und was sogar direkt ins Spital?

Wenn sich Ersthelfer entscheiden, eine Wunde selber behandeln zu können, stellt sich die Frage nach der richtigen Methode. Die Behandlung einer Wunde soll die Wundheilung unterstützen, Wundinfektionen vorbeugen, die Schmerzen der Patienten lindern und die Bildung von Narben möglichst gering halten.

Faktoren, die es dabei zu beachten gilt, sind beispielsweise die Art der Verletzung, das Alter der Wunde, der Grad der Verunreinigung und ob eine Infektion besteht. Jenachdem ist eine Röntgenuntersuchung nötig, um Fremdkörper in der Wunde zu erkennen. Auch die Frage nach einem Tetanus-Impfschutz ist wichtig. Und das sind nur einige von vielen Aspekten.

Selbst wenn es sich um grosse Wunden handelt und die Ersthelfer die Patienten zum Arzt oder ins Spital schicken, muss eine Erstversorgung durch Laienhelfer sichergestellt werden. Wie also ist mit grossen Wunden umzugehen und was wird auf Level Ersthelfer benötigt?

### **Wundbeurteilung und -behandlung: am Ersthelfer Symposium 2023 und an folgenden Workshops**

Solche Fragen sind für Ersthelfer häufig herausfordernd. Sie werden in den klassischen Kursen nämlich viel zu selten gelehrt. Heute können Ersthelfer zwar oft sehr kompetent Polytraumata beurteilen und erstversorgen, aber bei der Wundbeurteilung und -behandlung kann es hapern. Aus genau diesem Grund widmet sich das 3. Ersthelfer Symposium am 4. November 2023 diesem Thema vertieft und umfassend.

Das Ersthelfer Symposium spricht alle Ersthelfer an, ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Profis, ob Samariter, Betriebsanitäter, Private oder Blaulichtorganisationen. Hochkarätige Referenten und Referentinnen stellen während jeweils rund einer Stunde ihre Sicht auf die verschiedenen Schritte der Wundbeurteilung und -behandlung dar und beantworten die Fragen der Teilnehmenden. Die Referate:

- Beurteilen verschiedener Wundtypen: Einschätzen und Triagieren (Dr. Jeannette Porath)
- Behandlung verschiedener Wundtypen: Neuste Erkenntnisse aus der Wundbehandlung für den Sanitätsdienst (Dr. Christina Ruob)
- Grosse Wunden: Wie ist damit umzugehen und was müssen Ersthelfer wissen? (Dr. Felix Brinkmann)

# ERSTHELFER SYMPOSIUM



- Blick über den Tellerrand: Wundbehandlung im Katastrophen- und Kriegsfall (Kevin Krause, NATO Special Operations Medical Technician)

Das Thema Wundbeurteilung und -behandlung wird am Abend des 4. November 2023 aber noch nicht abgeschlossen sein. In den Wochen nach dem Ersthelfer Symposium werden die Veranstalter Workshops organisieren, während denen die Teilnehmenden in kleineren Gruppen einen halben Tag lang die Wundbehandlung sehr konkret und praktisch üben können.

## Rahmenprogramm und Mehrwerte

Am Ersthelfer Symposium 2023 sind wie gewohnt auch das Rahmenprogramm und weitere Mehrwerte wichtig:

- Nach jedem Vortrag bleiben viel Raum und Zeit, um Fragen an die Referenten zu stellen.
- Alle Vorträge werden simultan von Deutsch ins Französische übersetzt.
- Es werden Stunden an das IVR-Zertifikat angerechnet und es gibt SGAS-Fortbildungspunkte.
- Im Foyer präsentieren diverse Aussteller ihre Produkte, Kurse oder andere Dienstleistungen.
- Ausserdem wird im Rahmen des Ersthelfer Symposiums der SVBS AWARD 2022 für die Ersthelfer des Jahres 2022 vergeben.

Die gemeinsame Veranstaltung der Schweizerischen Vereinigung für Betriebsanität (SVBS) und von HARTMANN fand im Jahr 2021 zum ersten Mal statt und war mit 270 Teilnehmenden auf Anhieb ausverkauft. Auch das zweite Ersthelfer Symposium im Jahr 2022 war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Die Stimmung unter den Teilnehmenden, Ausstellern und Referenten war jeweils hervorragend und die Rückmeldungen waren rundum positiv. Daran möchte natürlich auch das dritte Ersthelfer Symposium am 4. November 2023 im KKL Luzern anknüpfen.

Infos: [www.ersthelfersymposium.ch](http://www.ersthelfersymposium.ch)

Anmeldungen: [www.ersthelfersymposium.ch/index.php/anmeldung](http://www.ersthelfersymposium.ch/index.php/anmeldung)

Anmeldeschluss: 30. September 2023

Programm: [www.ersthelfersymposium.ch/index.php/programm](http://www.ersthelfersymposium.ch/index.php/programm)

Referenten: [www.ersthelfersymposium.ch/index.php/referenten](http://www.ersthelfersymposium.ch/index.php/referenten)

Bildmaterial: [www.ersthelfersymposium.ch/index.php/history/2022/galerie-22](http://www.ersthelfersymposium.ch/index.php/history/2022/galerie-22)

(Bitte beachten Sie das Copyright: Jonas Weibel / Ersthelfer Symposium)

**Kontakt für Rückfragen:** Stefan Kühnis, Präsident SVBS, Herracherweg 80, 8610 Uster,  
Tel. 076 576 19 20, E-Mail [info@svbs-asse.ch](mailto:info@svbs-asse.ch), Internet [www.svbs-asse.ch](http://www.svbs-asse.ch)